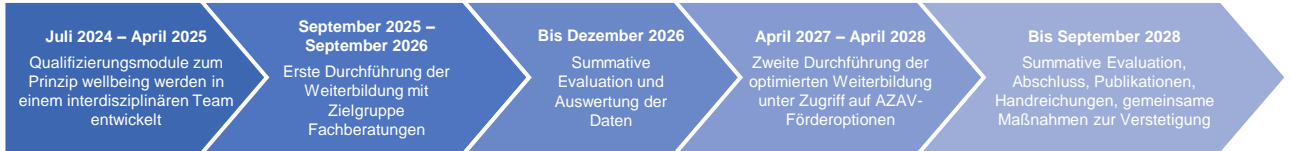


Professionalisierung Fachberatung auf Grundlage des Prinzips wellbeings

Ziele

Fachberatungen haben Wissen zum Prinzip wellbeing und verstehen den ganzheitlichen Ansatz. Sie verfügen über Kompetenzen und Instrumente zur Erstellung einer Situationsanalyse in den Kitas. Sie können Kita-Teams bedarfsorientiert und ganzheitlich begleiten. Sie verfügen über Strategien und Möglichkeiten der Überführung in qualitativvolles, pädagogisches Handeln. Sie unterstützen Kitas bei der nachhaltigen Implementierung in deren Kita-Entwicklung mit dem spezifischen Fokus auf wellbeing.



Theoretischer Hintergrund

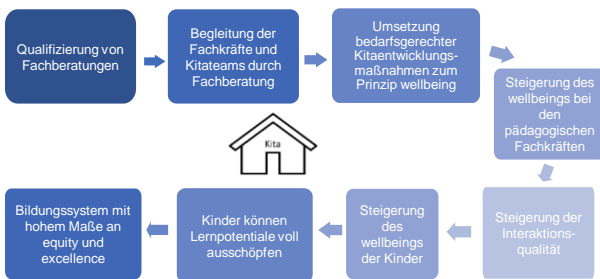
Der Anspruch an die Qualität, veränderte Bedarfe von Kindern und Familien, die zunehmende Diversität der Kinder wie auch des pädagogischen Personals, fachpolitische Vorgaben sowie strukturelle Herausforderungen, wie der stetig steigende Fachkräfte-Mangel, halten Kitas in Bewegung. Kitas und das dort tätige Personal sind stetig neuen Herausforderungen und Veränderungen ausgesetzt, welche sich unmittelbar negativ auf die Prozessqualität auswirken. Die Studienlage zeigt, das Belastungserleben der pädagogischen Fachkräfte ist häufig hoch und der Krankenstand alarmierend. Beide Faktoren bedingen sich schnell gegenseitig.

Insgesamt beabsichtigt die Förderung von wellbeing, sowohl bei Fachkräften als auch bei Kindern, eine positive Organisationskultur zu etablieren, die sich auf das individuelle Wohlbefinden auswirkt. Dies soll nicht nur kurzfristige Verbesserungen bewirken, sondern auch langfristig zu einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung auf persönlicher, sozialer und organisatorischer Ebene führen.



Wirkebenen/Outcomes

Wirkkette



Outcomes

Beitrag zu Awareness wellbeing im deutschen Raum. Das Bewusstsein für die Bedeutung des Prinzips wellbeing in der Bildung wird gestärkt, und es entstehen Netzwerke und Kooperationen zur weiteren Verbreitung und Umsetzung.

Träger:

- Kitaträger sind sensibilisiert für wellbeing

Fachberatung:

- Professionalisierung
- Schärfung der Rolle
- Entwicklung von Qualifizierungsprofil

Einrichtung:

- Wohlbefinden als zentraler Gegenstand von Kitaentwicklung

Fachkräfte:

- Stärkung der Arbeitszufriedenheit und Reduzierung von Personalfuktuation in Kindertageseinrichtungen
- Stärkung der Pädagogischen Interaktionen, Maßnahmen zur Verbesserung des wellbeings der Kinder

Kinder:

- Verbessertes Wohlbefinden (u.a. erhöhte Lernleistung)

Kontakt:

Nina-Sofia Schmidt

Senior Projekt Managerin, Bildung Nina-Sofia.Schmidt@bosch-stiftung.de

Lisa Zantke

Senior Projekt Managerin, Bildung Lisa.Zantke@bosch-stiftung.de